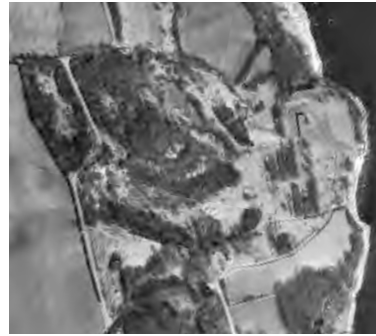


9 Vegetationsentwicklung auf einer Industriebrache



1966



1980



2002



Altes Ziegeleigelände Borgwedel

Biotoptypenkartierung Juli 2005

Biotoptypen:

- Pioneerwald
- Bewaldeter Steilhang
- Stillgewässer
- Weidenfeuchtgebüsch
- Staudenflur
- Wiese
- Ufergehölz
- Schleiufer
- Röhricht
- Weg
- Gebäude
- Einzelbäume

Die Luftbilder zeigen, wie sich die Natur das alte Ziegeleigelände nach und nach zurück erobert. 2002 sind große Areale wieder mit Gebüsch- und Waldvegetation bestanden.

Luftbilder der schleswig-holsteinischen Landesbefliegung (Maßstab ca. 1 : 3 500), Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein

Im Jahr 2005 wurden auf dem Gelände der Alten Ziegelei acht verschiedene Biotoptypen kartiert:

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist das Ziegeleigelände weitgehend sich selbst überlassen.

Nach der Aufgabe des Betriebes hielt die Vegetation langsam wieder Einzug auf der Industriebrache: Zuerst siedelten sich Gräser und krautige Pflanzen an, dann folgten leicht anfliegende und keimende Lichtbaumarten wie Weiden und Pappeln. Später kamen Eichen, Berg-Ahorn und andere Gehölze hinzu.

Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Die zur Zeit offenen Staudenfluren werden nach und nach ebenfalls von Gehölzen besiedelt, greift der Mensch nicht durch Mahd ein.

Pionierwald

Baumschicht: Weide, Stiel-Eiche, Berg-Ahorn
Strauchschicht: Hasel, Weide, Schlehe, Weißdorn
Krautschicht: Brennnessel, Kletten-Labkraut, Giersch, Knaulgras



Stiel-Eiche

Bewaldeter Steilhang

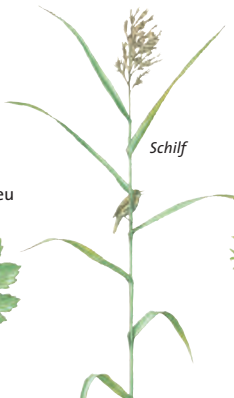
Baumschicht: v. a. Eichen, wenige Fichten
Strauchschicht: Hasel, Holunder, Weißdorn, Schlehe
Krautschicht: Wald-Ziest und Giersch, begleitend u.a. Brennnessel, Wurmfarne, Echte Nelkenwurz und Efeu



Weißdorn

Stillgewässer

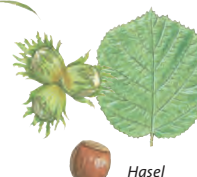
Weiden und Schilf, stellenweise: Flatterbinse und Scheinzyper-Segge, Berle und Wasserlinse



Schilf

Weidenfeuchtgebüsch

Strauchschicht: Grau-Weide, begleitet von Hasel
Krautschicht:
trockenere Bereiche: Echte Nelkenwurz, Wald-Segge, Eschen- und Weißdorn-Keimlinge
feuchtere Bereiche: Schilf, Sumpf-Reitgras



Hasel

Staudenflur

Gräser (dominieren): Glatthafer, Knaulgras
Kräuter: Wiesen-Labkraut, Wiesen-Bärenklau, Rot-Klee, Weinbergs-Lauch
an frischeren Standorten: Brennnessel, Kletten-Labkraut
an feuchteren Standorten: Schilf
stellenweise aufkommende Gehölze: Brombeere, Rose, Weißdorn, Schwarz-Erle



Schlehdorn

Wiese

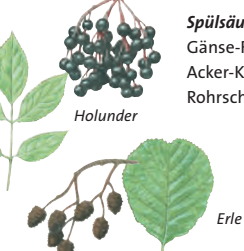
Gräser (dominieren): Wollgras, Knaulgras, Glatthafer
Kräuter: Löwenzahn, Wiesen-Bärenklau, Krauser Ampfer, Acker-Schachtelhalm
an nährstoffärmeren Standorten: Schilf, Brennnesseln



Holunder

Ufergehölz

Baumschicht: Eschen und Weiden, begleitet von Hasel, Holunder und Schwarz-Erle
Krautschicht: Brennnessel und Giersch, begleitet von Wald-Ziest, Gemeiner Nelkenwurz und Zaun-Winde



Erle

Schleiufer

vegetationslose Strandabschnitte: sandig, kiesig oder steinig mit Ziegelschutt unterschiedlicher Größe
Brackwasserröhrichte: Schilf, Meerstrand-Binse, Salz-Teichsimse, Sumpf-Ziest, Zaun-Winde, Rohrglanzgras
Spülsäume: Gänse-Fingerkraut, Acker-Kratzdistel, Rohrschwingel